

# Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 28 Abs. 2 UVgO)

**Vergabenummer:**

30.02-2024/0158

**1. Vergabestelle:**

Region Hannover  
Hildesheimer Str. 20  
30169 Hannover  
Deutschland  
Telefon: +49 511-616-0  
Telefax: +49 511-616-34158  
E-Mail: [Zentrale.Vergabe@region-hannover.de](mailto:Zentrale.Vergabe@region-hannover.de)  
Internet-Adresse (URL): <https://www.ausschreibungen-hannover.de>

**Zuschlagserteilende Stelle:**

Siehe oben

**2. Verfahrensart (§ 8 UVgO):**

Öffentliche Ausschreibung

**3. Angebote können abgegeben werden:**

elektronisch in Textform  
elektronisch mit fortgeschrittener Signatur  
elektronisch mit qualifizierter Signatur

**Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:**

-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

**4. Zugriff auf Vergabeunterlagen:**

Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):

**5. Art, Umfang und Ort der Leistung:**

Art der Leistung: Leitpfostenreinigung SM Ronnenberg  
Menge und Umfang: Es handelt sich um ein Rahmenvertrag für Reinigung von Leitpfosten und Aufsatzleitpfosten einschl. Reflektoren an Kreisstraßen im Bezirk der SM Burgwedel gemäß Aufstellung über einen Zeitraum von 3 Jahren (2024 , 2025 und 2026) Die Pfosten aus Kunststoff befinden sich in der Regel zwischen den einzelnen Orten (Ortsteilen) und sind im Normalfall im Abstand von 50 m beidseitig der Fahrbahn aufgestellt. Die Entfernung zum Fahrbahnrand beträgt 0,50 bis 1,00 m, die Höhe des Pfostens über dem Erdboden ca. 1 m. Der Abstand der Leitpfosten in Kurven oder Kuppen ist enger. Die Reflektoren sind vertieft bzw. planeben zur Oberfläche des Leitpfostens (Maße: Rundreflektoren 60 mm, Langreflektoren 180 \* 40 mm). Die Pfosten haben eine Innenaussteifung. Aufsatzleitpfosten auf Schutzplanken, bestehend aus dem selben Material, haben eine Länge von ca 50 cm. In der Regel sind 2 Reinigungsgänge pro Jahr notwendig; davon eine im Frühjahr (Ende April bis Ende Mai) und eine im Herbst (Ende September bis Ende November) und nach Erfordernis. Die Anzahl der zu reinigenden Leitpfosten beträgt je Reinigungsgang ca. 8984 Stück Leitpfosten und ca. 700 Stück Aufsatzleitpfosten. Je nach Grad der Verschmutzung können zusätzliche Reinigungsgänge pro Stück an vorgegebenen Kreisstraßen mit unterschiedlicher Anzahl zu leisten sein. Die Mindestanzahl der Leitpfosten pro zusätzlicher Reinigung beträgt 100 Stck. Erfahrungsgemäß werden bei maschineller Reinigung 1 Liter Wasser /Pfosten benötigt. Beim Einsatz von Reinigungsmitteln ist auf die Umweltverträglichkeit und die entsprechenden Verarbeitungsvorschriften zu achten.  
Ort der Leistung: Bezirk der Straßenmeisterei Ronnenberg

**6. Losweise Vergabe: Nein**

# Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 28 Abs. 2 UVgO)

## 7. Nebenangebote und Änderungsvorschläge:

Nebenangebote sind nicht zugelassen

## 8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn der Ausführungsfrist: 08.07.2024

Ende der Ausführungsfrist: 31.12.2026

## 9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

unter (URL): <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-18f19d0085d-63a0de696a7a2533>

## Weitere Auskünfte erteilt:

Region Hannover, , 30169 Hannover, Deutschland

Telefon: +49 511-616-0

E-Mail: [Zentrale.Vergabe@region-hannover.de](mailto:Zentrale.Vergabe@region-hannover.de)

Hauptadresse (URL): <https://www.hannover.de>

## Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt:

Siehe Oben

Internet-Adresse (URL): <https://www.evergabe.de>

## Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können:

Siehe Oben

## 10. Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist: 28.05.2024 08:45

Ablauf der Bindefrist: 04.07.2024

## 11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen:

## 12. Wesentliche Zahlungsbedingungen:

siehe Vergabeunterlagen

## 13. Ggf. mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:

Eigenerklärung mit folgenden Angaben: - Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. - Angaben zu Leistungen innerhalb der letzten drei Jahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. - Angaben zu Arbeitskräften die für die Leistung zur Verfügung stehen. - Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. - Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation. - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung nach § 123 oder 124 GWB begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt. Ab einer Auftragssumme über 30.000€ erfolgt eine Anforderung des Gewerbezentralregisters gem. § 150a GewO/ des Wettbewerbsregisters gem. § 6 WRegG durch den Auftraggeber. - Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft oder durch Nachweis einer Präqualifikation. Werden im Rahmen der Ausschreibung zusätzliche Eignungsanforderungen über die in der Präqualifikation vorhandenen gestellt, ist deren Erfüllung entsprechend als zusätzliche Eigenerklärung anzugeben und, sofern nicht bereits mit der Angebots-/Teilnahmeantragsabgabe gefordert, ggf. im weiteren Verfahren zu belegen.

## 14. Angabe der Zuschlagskriterien:

Der niedrigste Preis

## **Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 28 Abs. 2 UVgO)**

### **15. Sonstiges:**

Bitte beachten Sie, dass die Abgabe von elektronischen Angeboten ausschließlich über das Vergabeportal eVergabe möglich ist. Die Abgabe von Angeboten auf andere Weise elektronisch (z. B. per E-Mail oder Fax) wird nicht akzeptiert! Ebenso unzulässig ist die Abgabe in Papierform.